# Marburger Team punktet mit Bestleistungen

15.03.2017 von Ines Peters-Försterling

## 11. Frühjahrsmeeting in Wetzlar

Wetzlar. Das Frühjahrsmeeting der Schwimmabteilung des TV Wetzlar 1847, hat sich in den letzten Jahren mit zu einem der größten Einladungswettkämpfe über Hessens Grenzen hinaus etalbliert. In der 11. Auflage feierte der Veranstalter an drei Wettkampftagen mit 4103 Einzelmeldungen aus 46 Vereinen und 730 Teilnehmern einen neuen Besucherrekord. Für den internationalen Charakter sorgten das Schwimmteam aus Pisek in Tschechien sowie Aktive aus Bulgarien.

Für die elf Schwimmer aus den Leistungsgruppen von Trainerin Nathalie Richter ging es am Wochenende vorrangig darum, im Europabad weitere Erfahrungen auf der 50-Meter-Bahn zu sammeln. Dies gerade eben auch im Hinblick auf die im Mai in Wetzlar stattfindenden Hessischen Jahrgangsmeisterschaften. In topbesetzten Teilnehmerfeldern machten die MSVler eine durchweg gute Figur, auch wenn sie mit der Medaillenvergabe nichts zu tun hatten. Am Ende nahmen sie Mit fünfzehn persönliche Rekorde mit nach Hause.

Besser hätte es für die 17-jährige Anna Frank an ihrem Geburtstag nicht laufen können. Ein perfektes Rennen lieferte sie über 100 m Freistil mit einer Leistungssteigerung auf 01:05,81 Minuten und landete damit auf einem sehr guten 8. Platz. Ebenso überzeugend war der Rückensprint, bei dem die Uhren in 39,82 Sekunden mit neuer Bestmarke stoppten. Der Knoten scheint bei Nils Becker (Jg. 2000) geplatzt zu sein. Schlappe drei Sekunden war er über 100 m Freistil schneller im Wasser unterwegs und kratzte mit seiner Zeit von 01:00,87 Minuten an der Eins-Nuller-Schallmauer. Hierfür reichte es bei Vereinskamerad Wladimir Petri aufgrund krankheitsbedingter Trainingsausfälle in den letzten Wochen nicht ganz. Dennoch beeindruckte auch er mit einer persönlichen Bestleistung von 01:02,79 Minuten.

Einem starken Teilnehmerfeld behaupteten sich Lina Wagner, Hannah Albrecht und Lea Marie Hame in der Jahrgangswertung 2002. Zweifelsohne schwamm Lina auf der perfekten Welle, die sich weder im Schmetterlingssprint (0:36,36), über 100 m Brust (01:28,72) oder über 100 m Freistil (1:10,67) die “Butter vom Brot” nehmen ließ. Im Gegenteil, in all ihren Rennen verbesserte sie sich um mehr als fünf Sekunden. Ein gelunges Debüt feierte Hannah Albrecht auf der Langbahn im Rückensprint (0:39,42) und über 100 m Freistil (01:13,27). Ein bisschen mehr Erfahrung auf der Langbahn hat bereits Lea Marie Hame, die sich trotz einer Stilumstellung über 100 m Brust aufgeräumt und sicher zeigte. Über 100 m Freistil steckte sie in 01:19,66 Minuten eine neue Bestmarke, ebenso wie Isabel Sonthoff in 01:14,11 Minuten.

Niklas Werner, Zoé Dörr ( beide Jg. 1999) und Zishan Ahmed (Jg. 1997) stellten sich in der Jahrgangswertung 1999/älter der Konkurrenz. In seiner Hauptlage über 50 m Schmetterling verpasste Niklas seine Bestmarke nur knapp. Ähnlich erging es Zishan Ahmed über dieselbe Strecke, als auch im Rückensprint. Zoé Dörr hingegen zeigte auf diesen Strecken wahre Steherqualitäten und brachte zwei neue Bestmarken ins Ziel.